

Kollaborative Arbeitsweise im Rahmen der digitalen Transformation der Wasserwirtschaft 20. Mai 2021, 08:30 - 16:00 Uhr

Der Weg hin zu einer Wasserversorgung 4.0 oder Abwasserentsorgung 4.0 wird oft als eine neue industrielle Revolution bezeichnet. Dies umfasst sowohl die technischen Entwicklungen im Zuge der voranschreitenden Digitalisierung als auch die Einführung agilerer Arbeitsweisen. Herausfordernd ist es dabei, die zunehmend komplexen Anforderungen der Wasserwirtschaft zu erfüllen und mit der Geschwindigkeit der Veränderungen Schritt zu halten.

Unternehmen der Wasserwirtschaft sind gefordert einen Weg zu finden, um Mitarbeiter von Routinetätigkeiten zu entlasten und mehr Freiraum für neue Themen zu ermöglichen. Agilere und kollaborative Arbeitsweisen können Unternehmen helfen, der Komplexität der Herausforderungen und Schnelligkeit von Veränderungen zu begegnen.

Der Online-Impuls von IWW Zentrum Wasser und HAMBURG WASSER mit Unterstützung der MOcons GmbH & Co. KG sowie dem FiW Forschungsinstitut für Wasser- und Abfallwirtschaft an der RWTH Aachen e. V. soll dazu dienen, die Unterschiede zwischen einer stark Silo-behafteten im Gegensatz zu einer kollaborativen und somit vernetzten Arbeitsweise aufzuzeigen. Es werden Kollaborationsplattformen und ihre Funktionen vorgestellt, mit denen man eine kollaborative Arbeitsweise unterstützen kann. Die Einführung solch einer Kollaborationsplattform wird dabei umfassend im Hinblick auf technische, organisatorische und kulturelle Aspekte diskutiert. Bekannte Hürden werden aufgezeigt und Best Practices vorgestellt.

Die Veranstaltung soll interaktiv gestaltet sein. Kurze Impulsvorträge und Live-Umfragen dienen als Grundlage für Diskussionen und dem Austausch von Erfahrungen. Eingeladen sind sowohl Interessierte, welche noch in den Planungen zur Einführung stecken oder bereits die Einführung von kollaborativen Arbeitsweisen mithilfe von Kollaborationsplattformen umgesetzt haben.

Veranstalter



IWW ZENTRUM WASSER

Unterstützung von



Anmeldung online unter:
iww-online.de/kba

Veranstaltungsort:
Online

Veranstaltungsart:
Kolloquium

Preise:

Ticket-Typ	Preis
Standard-Ticket	€ 250,00
Ermäßigte Tagungsgebühr Förderverein und Gesellschafter des IWW	€ 200,00

Was erwartet Sie?

Schwerpunkthemen:

- Veränderung der Arbeitsweise im Zuge der Digitalisierung
- Vorstellung von Kollaborationstools und deren Nutzen
- Erfahrungen zur Einführung von Kollaborationsplattformen

Ihr Kontakt:

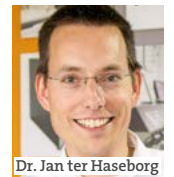
Janine Rosen
IWW Zentrum Wasser
E-Mail: j.rosen@iww-online.de

Programm

08:30 Uhr – 08:45 Uhr	Begrüßung	Martin Offermann, IWW Zentrum Wasser Dr. Jan Remmer ter Haseborg, Hamburg Wasser
08:45 Uhr – 10:20 Uhr	Block 1: Kollaboration – Wie die Digitalisierung unsere Arbeitsweise verändern wird	
	Kollaboration als Ausbruch aus der Komplexitätsfalle	Uwe Rotermund, noventum consulting GmbH
	Ergebnisse der „Deutsche Social Collaboration Studie 2020“	Boris Ovcak, Campana & Schott Business Services GmbH
	Wie Vernetzung Graswurzelinitiativen als Treiber des Wandels unterstützt	Alexander Kluge, Kluge + Konsorten GmbH
	Selbstorganisation im öffentlichen Dienst – Warum dies eine Chance und kein Widerspruch ist	Stefan Kraus, Stadt Herrenberg / Amt für Technik, Umwelt, Grün
	Fragen & Diskussion	
10:20 Uhr – 10:30 Uhr	Pause	
10:30 Uhr – 12:00 Uhr	Block 2: Kollaborationstools – Digitale Hilfsmittel zur Förderung der Zusammenar- beit	
	Warum Yammer das Beste ist, was Unternehmen passieren kann“	Fabian Schütz, Otto Group
	Kollaboratives Ideenmanagement – Gemeinsam die Potentiale der Mitarbeiter voll ausnutzen	angefragt
	Automatisierung von Arbeitsabläufen – Ab wann die Digitalisierung wirklich Zeit spart	angefragt
	Kanban ist(k)eine Kampfkunst – mit der App Tasks von Planner und To Do den leichtfüßigen Einstieg in agile Projektmethoden wagen	Rene Beele, SoftProject GmbH
	Fragen & Diskussion	
12:00 Uhr – 13:00 Uhr	Mittagspause und Networking	
13:00 Uhr – 15:45 Uhr	Block 3: Einführung von Kollaboration in der Wasser- wirtschaft	
	Möglichkeiten der sicheren Nutzung von Cloudtechnologien gemeinsam für OT und IT	Heiko Althoff, Emsergenossenschaft / Lippeverband
	Round Table Informationssysteme: Warum eine Ablehnung von Cloudtechnologien keine Lösung sein kann	Impulsvorträge mit anschließender Diskussion im Teilnehmerkreis
	Pause und Networking	
	Digitallotsen – der Schlüssel für eine erfolgreiche Adoption	Maryna Feierabend, HAMBURG WASSER
	Vorstellung des Modells der Digitalisierungstech- niken	Ibrahim Kalkan, GELSENWASSER
	Round Table Organisation: Wie die Einführung von Kollaborationsplattformen organisatorisch am besten abgebildet werden kann	Impulsvorträge mit anschließender Diskussion im Teilnehmerkreis
	Pause und Networking	
	Wandel bei HAMBURG WASSER	Johanna Christiansen, Leitung Unternehmensentwicklung HAMBURG WASSER
	Kundenserviceoffensive – Von der Projektinitiative zum kulturellen Wandel	Karin Heyder und Heike Klump Berliner Wasserbetriebe
	Round Table Kultur: Welche kulturellen Hürden bei einer kollaborativen Arbeitsweise zu erwarten sind	
15:45 Uhr – 16:00 Uhr	Abschlussdiskussion	
Ende der Veranstaltung		



Martin Offermann



Dr. Jan ter Haseborg



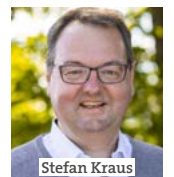
Uwe Rotermund



Boris Ovcak



Alexander Kluge



Stefan Kraus



Fabian Schütz



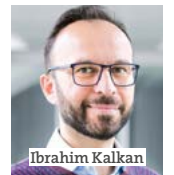
Rene Beele



Heiko Althoff



Dr. Maryna Feierabend



Ibrahim Kalkan



Johanna Christiansen



Karin Heyder



Heike Klump

Anmeldung online unter: iww-online.de/kba